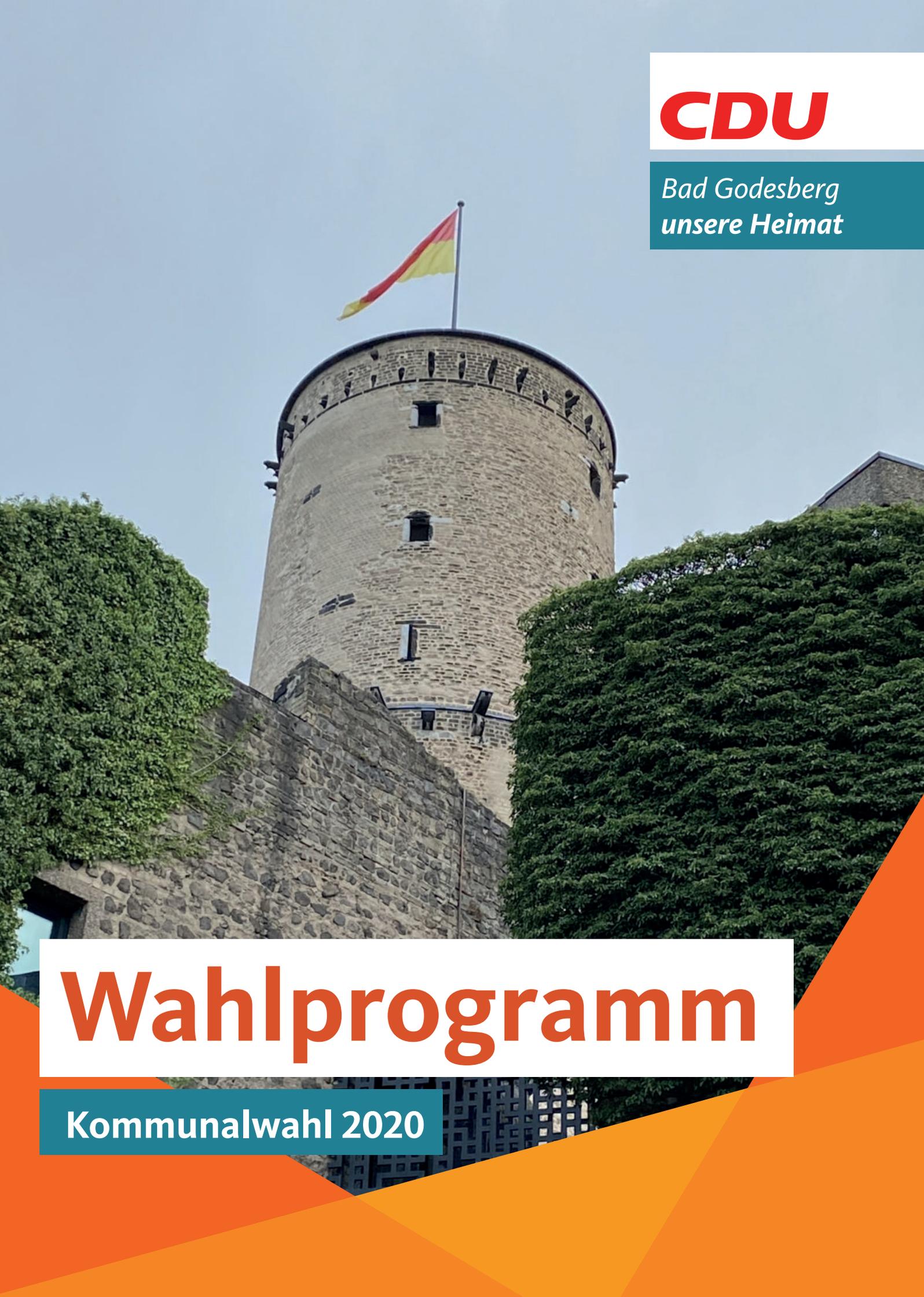


The logo of the Christian Democratic Union (CDU) is displayed in a bold, red, sans-serif font.

*Bad Godesberg  
unsere Heimat*

The background of the entire page is a photograph of a large, cylindrical stone tower, likely a part of a castle or fortress. The tower is made of light-colored stone blocks and has several small, rectangular windows. A flag with horizontal stripes of red, yellow, and black flies from a pole on top of the tower. The tower is partially obscured by dense green ivy on the walls below it. The sky is a clear, pale blue.

# Wahlprogramm

**Kommunalwahl 2020**

# Für Bad Godesberg: Unsere Heimat

## ***Ziele der Bad Godesberger CDU zur Kommunalwahl 2020***

Bad Godesberg ist ein attraktiver Wohn- und Lebensort mit einer wunderbaren Lage am Rhein. Das neue Leitbild für Bad Godesberg gibt dem Stadtbezirk ein tragfähiges und langfristiges Profil als Stadtteil mit hoher Lebensqualität und exzellenter Infrastruktur. Die CDU Bad Godesberg begrüßt die im Leitbildprozess formulierten Zielvorstellungen, die den Menschen in Bad Godesberg eine sichere Zukunft bieten. Die Bad Godesberger CDU setzt sich als treibende politische Kraft für ein lebens- und liebenswertes Bad Godesberg als Heimat für alle ein.



Hiermit möchten wir Ihnen unsere Ziele für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung von Bad Godesberg vorstellen.

## ***Für eine attraktive, sichere und saubere Innenstadt und gut erreichbare Bürgerdienste***



Unser Ziel ist eine belebte, saubere und sichere Innenstadt von Bad Godesberg mit vielfältigen Angeboten im Verkaufs- und Dienstleistungssektor für alle Altersgruppen. Wir möchten die Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich und den angrenzenden Bereichen wie dem Kurpark mit einem guten und gepflegten Erscheinungsbild verbessern. Die Bürgerdienste müssen weiterhin im Bezirksrathaus angeboten und ausgebaut werden.

Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Wir wirken darauf hin, dass zügig mit der Umsetzung der im Rahmen des Leitbildprozesses erarbeiteten Maßnahmen begonnen wird. Erstes Ziel ist dabei die Entwicklung eines neuen Gestaltungskonzepts für die gesamte Innenstadt.

- Bei der Entwicklung des Gestaltungskonzepts für die Innenstadt ist uns u.a. eine familien- und umweltfreundliche Neugestaltung von Plätzen und Bereichen in der Fußgängerzone wichtig. Dazu gehören auch mehr Sitzgelegenheiten, mehr Grün und eine vollständige Barrierefreiheit der Innenstadt.
- Wir setzen uns für eine Erneuerung von Innenstadtbereichen mit baulichen und strukturellen Mängeln ein.
- Wir möchten die Einrichtung eines freien WLANs in der Innenstadt umsetzen.
- Wir fordern eine Ausweitung der Servicetage bei den Bürgerdiensten, die wie die Bezirksverwaltungsstelle an zentraler Stelle an fünf Tagen in der Woche erreichbar sein sollen. Wir werden dabei die Möglichkeiten der Digitalisierung stärker nutzen.
- Ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild der Innenstadt ist entscheidend für deren Attraktivität. Wir fordern mehr Mülleimer für die Innenstadt, die flächendeckende Einführung von Untergrund-Glascontainern im gesamten Stadtbezirk und verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt.
- Wir möchten, dass das erfolgreiche Interventions- und Präsenzkonzept der Polizei in Bad Godesberg fortgesetzt wird. Wir werden außerdem weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Innenstadt, im Bahnhofsbereich und im Kurpark anregen und durchsetzen. Dazu gehört ein verstärkter Ausbau der Straßenbeleuchtung und der konsequente Rückschnitt von Grün in potenziellen Dunkelräumen, die Ausweitung von Videobeobachtung - wo rechtlich zulässig - und verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt.
- Bei der Neugestaltung der ehemaligen Endhaltestelle Rheinallee werden wir auf eine zügige Umsetzung drängen und dabei insbesondere sicherheitsrelevante Aspekte in den Fokus nehmen.
- Wir unterstützen die zahlreichen Initiativen, z.B. des Bad Godesberger Stadtmarketing e.V., des KuKuG e.V., der Bürger.Bad Godesberg, sowie zahlreicher anderer Initiativen und der Stadtverwaltung zur Belebung der Plätze in der Innenstadt und im Kurpark durch Feste, Kulturveranstaltungen, Nikolausmarkt, Textil-, Gastronomie- und Flohmärkte.
- Bei der Errichtung der geplanten Mobilitätsstation am Bahnhof stellen wir sicher, dass die bereits beschlossene Einrichtung einer öffentlichen Toilette tatsächlich umgesetzt wird.

## ***Für Bad Godesberg als Kur-, Kultur- & Kongressstadt***

Unser Ziel ist die Bereitstellung einer hervorragenden Infrastruktur mit einer lebendigen Kultur und einem guten Freizeitangebot für Godesbergerinnen und Godesberger sowie Gäste aus der Region. Die Stadthalle ist der zentrale Veranstaltungsort und das Kongresszentrum von Bad Godesberg. Sie hat eine große Bedeutung als Begegnungsstätte für das gesellschaftliche Leben in unserem Stadtteil. Die Sanierung bzw. der teilweise Neubau der Stadthalle ist daher - gemeinsam mit dem Neubau des Kurfürstenbades - eines der wichtigsten Ziele der kommenden Jahre.



Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Wir wollen eine schnelle Sanierung der Stadthalle, die sie zu einem modernen Tagungsort mit Zukunftsperspektive macht. Während der Planungs- und Bauphase müssen bedarfsorientierte Übergangslösungen, insbesondere für lokale Vereine, bereitgestellt werden.
- Wir unterstützen die zügige energetische Sanierung der Terrasse der Godesburg und weitere Investitionsmaßnahmen, die für eine Ausrichtung als attraktiver Ort für Feiern und Tagungen sowie für einen anspruchsvollen Restaurantbetrieb nötig sind.
- Wir fordern eine gepflegte Gestaltung des Burgbergs, des Burgfriedhofs und der am Burgweg verlaufenden Wege unter Beibehaltung der Grünflächen.
- Wir setzen uns für den Erhalt und eine Sanierung von identitätsstiftenden Gebäuden von Bad Godesberg wie die Kurfürstliche Zeile mit der Redoute, dem Haus an der Redoute und den Gebäuden der Ludwig-van-Beethovenmusikschule ein.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass der barrierefreie Neubau des Kurfürstenbads als Gesundheitsbad mit einem Mehrzweck- und Lehrschwimmbecken, einem Wassergewöhnungsbecken für Kleinkinder und Therapiebecken im vorgesehenen Zeitplan umgesetzt wird.
- Wir fordern den dauerhaften Erhalt der Freibäder in Friesdorf und Rüngsdorf. Wir unterstützen eine Erweiterung des gastronomischen Angebots im Panoramabad Rüngsdorf.
- Wir möchten die Draitschquelle und die Kurfürstenquelle als Standorte mit historischer Bedeutung in der Kurstadt Bad Godesberg aufwerten.
- Wir stehen für eine baldige Sanierung des Schauspielhauses als dauerhafte Spielstätte des städtischen Theaters und unterstützen die Weiterentwicklung des Hauses als hochwertiger Kulturstandort.
- Wir befürworten ein breites kulturelles Angebot in unserem Stadtteil. Dazu gehören das Kleine Theater, Malentes Theaterpalast sowie Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerte.

## ***Für einen innovativen Wirtschafts-, Forschungs- und Hochschulstandort Bad Godesberg***

Unsere Ziele sind eine Stärkung der Wirtschaft vor Ort, eine Förderung der Beschäftigung sowie der Ausbau von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen in Bad Godesberg. Vor allem kleine und mittelständische Betriebe, die sich in der Ausbildung von Nachwuchs einbringen, bilden eine starke Säule unserer Gesellschaft. Die Kommune setzt die Rahmenbedingungen für die Sicherung wohnortnaher Arbeitsplätze und für die kleinen und mittleren Unternehmen.

Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Wir unterstützen ein modernes Gewerbeflächen-Management zwecks Ansiedlung neuer Unternehmen oder von Start-Up-Unternehmen.
- Wir treten für den Ausbau von Netzwerken zwischen der Handwerkskammer, der Wirtschaft, der Bundesagentur für Arbeit und kommunalen Einrichtungen (Schulen) ein.
- Wir unterstützen den Ausbau von Bad Godesberg zum hochwertigen IT-Standort mit dem Neubau des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Einrichtung des Cyberabwehrzentrums der Bundeswehr.

- Wir setzen uns für die Ansiedlung eines Fachbereichs für Cyber-Security der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in der Kurfürstlichen Zeile ein. Da in Bad Godesberg bereits die Bundessicherheitsagentur und die Cyberabwehr der Bundeswehr ihre Standorte haben, könnten ihre Praktiker in der Fachhochschule lehren und gleichzeitig die besten Absolventen für sich gewinnen.
- Wir wollen eine Stärkung des Berufsschulstandortes Bad Godesberg als regionaler Bildungs- und Wirtschaftsfaktor für mehr duale Ausbildungsplätze.
- Wir setzen uns für eine Stärkung des Wissenschaftszentrums mit dem Deutschen Museum in der Ahrstraße ein.

## ***Für bessere Bildungs- und Zukunftschancen***

Unser Ziel ist eine lebendige Stadt mit Zukunft für Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Familien. Für die Weiterentwicklung der Lebens- und Entwicklungschancen ist ein breitgefächertes und leistungsfähiges Betreuungs-, Schul- und Bildungsangebot notwendig, auch um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte die Bad Godesberger CDU ein gutes Kultur-Sport- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Familien in unserem Stadtteil.



Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Wir wollen einen bedarfsgerechten Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und ein mehr als 100-prozentiges Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auch wegen der inklusiven Ausrichtung.
- Wir setzen uns für einen weiteren Ausbau von Offenen Ganztagschulen sowie eine Stärkung des OGSplus-Programms ein.
- Wir wollen den Erhalt des vielfältigen und differenzierten Bildungsangebots mit den öffentlichen Schulen und den Schulen in kirchlicher und privater Trägerschaft in Bad Godesberg.
- Wir fordern eine bedarfsgerechte Sanierung und Modernisierung der Schulgebäude sowie eine adäquate Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln unter Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel. Den Sanierungsstau wollen wir auflösen. Alle notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den Bad Godesberger Schulen müssen erfasst und priorisiert werden. Die Schulen in Bad Godesberg sollen sich als Orte des Lernens und der sozialen Begegnungen durch eine hochwertige und moderne Ausstattung auszeichnen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulen vollumfänglich digitalisiert werden mit einem schnellen Internetanschluss, einer flächendeckenden Versorgung mit WLAN in jedem Klassenzimmer und den erforderlichen Geräten. Lehren und Lernen mit digitalen Medien soll an allen Bad Godesberger Schulen selbstverständlich sein. Guter Unterricht erfordert u.a. einen abwechslungsreichen Einsatz unterschiedlicher Arbeitsmaterialien und Sozialformen, der durch digitale Medien um viele Möglichkeiten erweitert wird.

- Wir wollen gute inklusive Angebote in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen mit bedarfsgerechter Ausstattung.
- Wir möchten eine Stärkung der Jugendarbeit mit einem weiteren Ausbau von Treffpunkten und Sportmöglichkeiten in den Ortsteilzentren für Jugendliche und Heranwachsende. Dazu gehört auch der verstärkte Einsatz von Spiel- und Jugendmobilen vor Ort.
- Wir wollen eine kontinuierliche Pflege, Instandsetzung und Erneuerung von Spielplätzen.
- Wir treten für eine bedarfsgerechte Instandhaltung, Modernisierung und Erneuerung von Sportplätzen, Turnhallen und Bolzplätzen ein.

## ***Für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt und mehr Integration***



Zur Weiterentwicklung der Identität mit unserem Stadtteil brauchen wir den freiwilligen Einsatz und das soziale Engagement der Godesbergerinnen und Godesberger. Als Christdemokraten wertschätzen wir auch die vielfältigen Aktivitäten der Kirchen und Glaubensgemeinschaften im sozialen und gesellschaftlichen Bereich.

Die CDU Bad Godesberg setzt sich für eine Stadtgesellschaft ein, die von gegenseitigem Respekt und Interesse geprägt ist. Eine

elementare Voraussetzung für eine stabile Zivilgesellschaft ist eine gemeinsame Wertebasis. Unser christlich-sozial geprägtes Menschenbild ist in der europäischen Menschenrechtscharta und im Grundgesetz festgelegt. Das Grundgesetz ist das Fundament des geregelten Zusammenlebens in unserer freien und rechtsstaatlichen Demokratie mit der Unantastbarkeit der Würde des Menschen, der Verankerung persönlicher Freiheitsrechte sowie der Gleichheit von Mann und Frau.

Die CDU Bad Godesberg tritt dafür ein, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger für ein wertschätzendes Miteinander der Kulturen, Sprachen und Religionen in ihrem Stadtbezirk einsetzen. Die CDU Bad Godesberg lehnt die Bildung von Parallelgesellschaften ab. Für ein friedliches und freundliches Zusammenleben brauchen wir einen offenen und freundschaftlichen Dialog sowie eine konstruktive Auseinandersetzung mit allen Bevölkerungsgruppen.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft kann nur gelingen, wenn auch die dafür aufgestellten gesetzlichen Regelungen eingehalten und respektiert werden. Die CDU Bad Godesberg legt auf deren Einhaltung großen Wert. Sie unterstützt Sicherheitsoffensiven sowie effektive Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung.

Die CDU Bad Godesberg setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Bad Godesberger Ortsteile sowie der Pflege von Brauchtum, Tradition und Vereinsleben ein. Die Arbeit der Ortsausschüsse und Vereine soll gestärkt werden, um Begegnungen vor Ort zu erleichtern. Ebenso sollte die soziale Infrastruktur inkl. Ambulanter Pflegedienste verbessert werden.



Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Wir unterstützen den gemeinnützigen Einsatz in Vereinen und Gesellschaften, u.a. in der freiwilligen Feuerwehr, bei den Rettungsdiensten, im Hospiz, beim Sport und in den Ortsausschüssen. Eine lange Tradition haben die Heimat- und Geschichtsvereine in unserem Stadtteil.
- Auf der Grundlage des Integrationskonzepts der Stadt Bonn wünschen wir die Entwicklung eines Integrationskonzepts für den Stadtteil Bad Godesberg mit konkreten Maßnahmen zur Integrationsförderung wie die Entwicklung eines Konzepts zur Sprachbildung und Sprachförderung. Zu diesem Zweck soll in Bad Godesberg regelmäßig auch im Rahmen der Stadtteilkonferenz ein intensiver Austausch mit Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen und Religionsgemeinschaften unter Beteiligung der Politik stattfinden.
- Wir wollen einen Runden Tisch für einen interreligiösen Dialog mit dem Bezirksbürgermeister und den Vertreterinnen und Vertretern aller Konfessionen und Religionsgemeinschaften zum Thema „Vielfalt und Zusammenleben“. Wir setzen uns für einen kontinuierlichen Dialog ein, in dem sich Bad Godesberger Bürgerinnen und Bürger verschiedener Religionen und Kulturen kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten planen.
- Wir unterstützen den „Runden Tisch Flüchtlingshilfe Bad Godesberg“.
- Wir unterstützen den Ausbau von Begegnungsstätten und Nachbarschaftszentren sowie eine Stärkung des Quartiersmanagements in den verschiedenen Ortsteilen.
- Wir wünschen uns die Einrichtung eines Jugend- und Seniorenbeirates.
- Wir wollen mehr zielgruppenspezifische Freizeitangebote in den Ortsteilen mit offenen Sport- und Bewegungsangeboten für alle Altersklassen.
- Die Arbeit der Stabsstelle Integration soll durch ehrenamtliche Helfer unterstützt werden, die auch eine beratende und vermittelnde Funktion der Integrationsarbeit in den Schulen, Vereinen und Glaubensgemeinschaften übernehmen können.
- Wir unterstützen Präventionsmaßnahmen und Jugendprogramme gegen Gewalt, Salafismus und Rassismus in Schulen und in Bildungseinrichtungen.
- Wir begrüßen die weitere Entwicklung von Integrationskonzepten von Sportvereinen und vom Stadtsportbund sowie anderer Freizeit- und Gesundheitsangebote für Migrantinnen und Migranten.

# Wohnen in Bad Godesberg



Bad Godesberg ist ein wachsender Stadtteil und ein beliebtes Wohngebiet für junge Familien, Senioren, Singles und Paare. Es gibt mehr Geburten als Sterbefälle sowie weiteren Zuzug. Die Immobilienpreise und die Mieten steigen seit Jahren an. Für die Menschen, die in Zukunft ihre Heimat in Bad Godesberg sehen, brauchen wir neben dem Altbestand auch neue Wohnungen.

Um dem Bedarf an neuem Wohnraum gerecht zu werden und die Preise möglichst bezahlbar zu halten, ist die Schaffung von

neuem Wohnraum das beste Mittel. Die CDU Bad Godesberg setzt sich daher für neuen barrierefreien Wohnraum ein. Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Da Bauland in Bad Godesberg nur noch begrenzt zur Verfügung steht, ist Nachverdichtung in vielen Bereichen die einzige Möglichkeit vor Ort neuen Wohnraum zu schaffen. Der CDU Bad Godesberg ist es wichtig, dass eine Nachverdichtung moderat und umweltverträglich erfolgt und sich diese in die Umgebungsbebauung einfügt. Die hohe Wohnqualität muss erhalten und der Charakter der Wohnviertel bestehen bleiben.
- Bei größeren Bauvorhaben sind die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen. Es ist wichtig, dass berechnete Anliegen in die Planung einfließen und eine größtmögliche Akzeptanz hergestellt wird.
- Wohnungsbauanträge müssen von der Verwaltung schnell bearbeitet und zukünftig digitalisiert gestellt werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unser Stadtteil als Wohn- und Arbeitsplatzstandort gestärkt wird. Das nahegelegene Bundesviertel soll zu einem Mischgebiet weiterentwickelt werden, in dem Gewerbe und Wohnen in Einklang gebracht werden sollen, um so auch Pendlerströme zu reduzieren.
- Wir unterstützen die VEBOWAG mit dem Erwerb städtischer Grundstücke zur Entwicklung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau.
- Die Zweckentfremdung von Wohnraum muss vermieden werden. Hierzu haben wir bereits eine Satzung erlassen und eine Task Force eingesetzt, die ihre Arbeit fortsetzen muss.
- Wir befürworten generationsübergreifende Angebote zur Stärkung altersgerechten Lebens mit Modellen wie das Mehrgenerationenwohnen.
- In den gewachsenen Ortsteilzentren muss eine wohnungsnaher Versorgung und eine gute Infrastruktur mit Kindertagesstätten, Schulen, haushaltsnahen Dienstleistungen und Freizeitangeboten für die Einwohnerinnen und Einwohner vorhanden sein. Die Verkehrsinfrastruktur soll dem Bedarf angepasst werden.

## Für mehr Nachhaltigkeit

Unser Ziel ist ein klimaneutrales Bad Godesberg bis 2035. Dazu gehören eine klimafreundliche Verkehrspolitik, eine umweltgerechte Stadtteilplanung mit einer klimaverträglichen Flächen- und Baupolitik sowie eine nachhaltige Energieversorgung.

Wir wollen zu einem umweltverträglichen Verkehrsmix kommen. Dazu setzen wir auf Maßnahmen, mit denen die Dominanz des Autos zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgedrängt wird. Vor allem wird der Fuß- und Radverkehr durch gezielte Maßnahmen gestärkt.

Unsere Ziele wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:



- Wir fordern ein klimafreundliches Mobilitätskonzept mit dem Ausbau des Bad Godesberger Bahnhofs zu einer zukunftsweisenden Mobilitätsstation mit einer Radstation inklusive Serviceleistungen sowie Mietangeboten für Autos, Fahrräder und Ladesäulen für elektrobetriebene Fahrzeuge. Wir wünschen uns auch mehr Bike- und Ride-Plätze am Mehlemer Bahnhof.
- Wir wollen den Ausbau des ÖPNVs mit optimierten Verkehrsanbindungen an die Innenstadt und zwischen den Ortsteilen.
- Wir setzen uns für eine Erweiterung des Stadtbahnnetzes mit der Weiterführung der Linien 61/62 von Dottendorf bis nach Friesdorf sowie eine Anbindung des Bad Godesberger Südens an die an der Stadthalle endende Linie 16/63 ein.
- Wir möchten eine direkte Anbindung Bad Godesbergs an die Linie 66.
- Wir wollen eine optimale Sicherung der Verkehrswege für Fußgänger und für Fahrradfahrer, insbesondere für Kinder und Senioren. An stark befahrenen Straßen wollen wir eine bessere Trennung von Autos und Radfahrern erreichen, zum Beispiel durch die Einführung von geschützten Radfahrstreifen.
- Wir unterstützen den weiteren Ausbau des Radwegenetzes mit einer guten Anbindung der dezentral gelegenen Ortsteile an die Bad Godesberger Innenstadt sowie weitere Radschnellwege, u.a. einen breiten Radweg entlang des Rheins von Bad Godesberg nach Bonn.
- Wir unterstützen ein stadtklimatisches und umweltfreundliches Konzept zur Begrünung und Bepflanzung öffentlicher Räume und Plätze sowie von Dächern und Fassaden in unserem Stadtteil.
- In Bad Godesberg sollen insgesamt mehr Bäume gepflanzt werden. Bäume sind gut für das Stadtklima. Ersatzpflanzungen bei Baumaßnahmen sollen in der Nähe des Bauprojektes erfolgen und sich stärker an der CO<sub>2</sub>-Bindung der zu fällenden Bäume orientieren.
- Wir setzen uns für den Erhalt und die Pflege der Alleen im Godesberger Stadtgebiet mit entsprechenden Ersatzpflanzungen ein. Zu diesem Zweck sollen ausreichende finanzielle Mittel bereitgestellt werden.
- Wir wollen eine attraktivere und nachhaltigere Gestaltung des Rheinufers.
- Wir befürworten die Aufrüstung der Bad Godesberger Kläranlage auf einen hohen technischen Umweltstandard.
- Wir fordern energieeffiziente Maßnahmen bei Neubauten und der Sanierung städtischer Gebäude, u.a. durch Wärmedämmungen sowie Neuinstallationen von Fotovoltaik- und solarthermischen Anlagen.
- Wir fordern Lärminderungsmaßnahmen zum Schutz vor Bahn- und Autolärm.
- Wir treten für effektive Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Godesberg ein.
- Wir unterstützen eine verstärkte Umwelterziehung an unseren Schulen in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Bonn.